

Leichte Sprache - ein Mittel der Inklusion?

Beitrag von „Djino“ vom 16. Juli 2018 23:26

Zitat von Morse

Für mich bedeuten diese Maßnahmen eine Änderung des Anforderungsprofils. (Gerade bei modernen Bildungsplänen mit dem Fokus auf Kompetenzen statt Faktenwissen.)

Darf man das übersetzen als: "Der Schüler kann nicht (ausreichend) hören / sehen / sich uneingeschränkt bewegen = er erfüllt (egal an welcher Schulform) nicht die Anforderungen"?